

Martha und die Schafe

Buchtipp: „**Kleine weiße Wolke**“ von Ursa Koch

Viele von euch wünschen sich ein Haustier, bekommen aber keins, weil sie in einer Stadt leben oder weil die Wohnung zu klein ist. So geht es auch Martha. Sie ist fünf Jahre alt und wünscht sich so sehr ein Tier zum Liebhaben. Mit ihrer Mutter macht sie Urlaub auf der Schwäbischen Alb. Dort entdeckt das kleine Mädchen nicht nur die Schönheit der Landschaft, sondern verliebt sich in die Tiere, die dort leben. Und das sind in erster Linie Schafe. Welche Wunder und Abenteuer Martha auf der Schwäbischen Alb erlebt, wird in dem neuen Kinderbuch „Kleine weiße Wolke“ erzählt.

Das Besondere an dem Buch sind die Fotos, die den Zauber der Schwäbischen Alb und die Stimmungen des kleinen Mädchens einfangen. Wenn Martha traurig ist,



Ursa Koch (links) mit Martha, Fotografin Beate Armbruster und vielen, vielen Schafen.

weint oder vor Freude springt, könnt Ihr das miterleben.

Das Buch ausgedacht hat sich Ursa Koch. Sie lebt und arbeitet mit ihrer Familie selbst auf der Schwäbischen Alb, hat einen Hund und viele Schafe, vor allem vom Aussterben bedrohte Berg- und Waldschafe.

Genau die haben für das Kinderbuch Modell gestanden. „Ich habe die Schafe, Du hast die Tochter und die Kamera dazu“, hat Ursa Koch vor knapp einem Jahr gesagt, als sie Beate Armbruster zufällig begegnet ist. Die Reutlinger Fotografin war begeistert von der Idee und machte ihre fünfjährige

Tochter Martha kurzerhand zur Hauptdarstellerin des Buches. „Ihre Ausdauer war großartig“, weiß Ursa Koch zu schätzen.

Denn es war nicht einfach, traurig zu schauen oder sogar Tränen für die Fotos kullern zu lassen.

Auf 48 Seiten nehmen wild wirbelnde Locken, neugierige blaue Augen, wollige süße Schafe junge und ältere Leser mit auf die Reise. Und wisst ihr, was das Schönste ist: Martha wird schließlich Patin eines neugeborenen Lämmchens und gibt ihm den Namen „kleine weiße Wolke“.

Ursa Koch, Beate Armbruster, „Kleine weiße Wolke“, Albas Literatur-Verlag, 48 Seiten, 15,90 Euro.

SIMONE ISE

@ Voll Krass Online:
www.suedkurier.de/kinder

